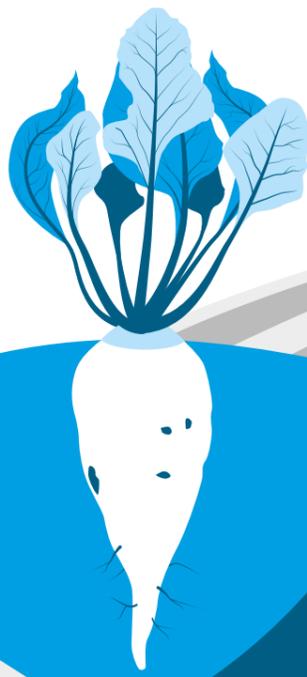


Zucker



Wo wächst Schweizer Zucker?

Von Genf bis zum Bodensee, auch in den Gebieten wie Jura, Rohne-, Aare- und Rheintal. Rund 4'500 Betriebe produzieren auf 18'000 Hektaren Ackerfläche Zuckerrüben. Die einheimische Produktion deckt je nach Anbaujahr 50–70 % des jährlichen Bedarfs von rund 37 kg pro Person.

Was ist eine Rübenkampagne?

So heisst die Zuckerrübenenernte im Herbst. Sie ist streng durchorganisiert, denn nur die zwei Zuckerfabriken in Aarberg BE und Frauenfeld TG verarbeiten die gesamte Schweizer Ernte. Ab Mitte September während 80 bis 100 Tagen herrscht dort rund um die Uhr Hochbetrieb. Der Rübentransport erfolgt je zur Hälfte per Bahn und auf der Strasse. Jeder Produzent hat einen fixen Abliefertermin.

Wie wird aus einer Rübe weisser Zucker?

Nach dem Prüfen des Zuckergehalts sowie des Schmutzanteils läuft nach dem Entladen in der Zuckerfabrik alles automatisiert: waschen, schneiden, extrahieren, eindicken, zentrifugieren, in Silowagen abfüllen oder verpacken. Genaueres auf www.zucker.ch.

Was bietet die Zuckerrübe ausser Zucker?

Die sehr langen und dünnen Wurzeln sind gut für die **Bodengesundheit- und struktur**. Das Rübenlaub und andere Rübenrückstände sind wertvoller **Dünger**. Die ausgepressten Rübenschnitzel, silierte Blätter und Rübenköpfe und das Nebenprodukt Melasse sind hochwertiges **Viehfutter**. Die Ricoter Erdaufbereitung AG direkt neben der Zuckerfabrik bereitet die abgewaschene Erde zu **Blumenerde** auf.

Wie wächst Schweizer Zucker?

In Form von Zuckerrüben. Diese bestehen aus den bis zu eineinhalb Meter tiefen Wurzeln, dem Rübenkörper, dem Rübenkopf und den dunkelgrünen Blättern.

Wie viel Zucker kommt aus der Schweiz?

Die Zuckerfabriken in Aarberg und Frauenfeld produzieren jährlich **200'000 bis 260'000** Tonnen Zucker.



Was tut die Rübenmaus?

Die Erntemaschine schneidet das Laub und den Rübenkopf ab, gräbt die Rüben aus und sammelt sie im Bunker und häuft sie dann zur Zwischenlagerung am Feldrand auf. Die Rübenmaus, eine andere Maschine, packt und schiebt die Rüben später in ihren Schlund, reinigt sie und verlädt sie in die Transportwagen.

Wer darf Zuckerrüben anbauen?

Der Zuckerrübenanbau in der Schweiz ist in Anbauverträgen mit der Zuckerfabrik geregelt. Diese organisiert auch das Saatgut. Die Pflege der Kulturen ist sehr aufwändig und anspruchsvoll. Der Transport wird durch überregionale Organisationen koordiniert. Der Bund unterstützt den Anbau mit Beiträgen.



Weitere Infos
www.lid.ch

LID Landwirtschaftlicher Informationsdienst

Schweiz. Natürlich.